Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT
Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Verköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Die von dieser Linie herausgegebene Europäische Tourist Gazette, sowie deren illustrirten Kalender für 1886, wird Applikanten gratis zugesandt.

Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & La Salle St., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

BALTIC LINIE
der
Hamburg Amerik. Packetfahrt-Actien-Ges.

Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Braudenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Nur $15 Von **STETTIN.**

Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. Washington- u. Lasallestr., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.

Eider Ems Werra
Aller, Saale Trave,
Elbe Fulda

Zweimal die Woche.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.

Ueber

1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Cajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

30jährige Erfahrungen eines Deutschen Arztes,

Durchdrungen von dem Wunsche, denjenigen meiner Landsleute, welche an Blennorrhoe, Geschlechtskrankheiten, sowie an den überaus traurigen Folgen von Jugendverirrungen leiden, so helfen und die gegen die Verlockungen schwindelhafter, geheimnißkrämerischer Quacksalber-Anzeigen und marktschreierischen Reklame-Heilversprechungen gesichert sind, habe ich mich entschlossen, meine langjährigen Erfahrungen zu verwerthen, und versende ich kostenfrei, sorgsam verpackt, ein Buch von 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern, nebst einem Anhange über kinderlose Ehe und Frauenkrankheiten.

Adresse: **Dr. SCHULTZ,**
121 E. 166. Strasse, New York, N. Y.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

F. W. Winter,
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
Groceries, Provisionen
und
Farm-Produkten,
Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49

Vergeßt nicht,

daß man seherzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w. und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

Stadt und County.

Einige achtbare Männer
können gute Kost und reinliches Logis erhalten, wenn sie sich No. 1335 Santerson Avenue melden.

Haus zu verkaufen:
Das Eigenthum No. 330 Birchstraße, nahe Cedar Avenue; Näheres zu erfragen am Platze selbst.

Farm zu verkaufen.
50 Acker Land in Spring Brook Township zum Verkauf unter einem Contrakt. Eine gute Kapitalanlage zu 6 Prozent für Jemand, der Geld anlegen will. Nähere Auskunft ertheilt A. H. Coleman, 427 Lackawanna Avenue.

Apotheker verlangt.
Ein jüngerer (weiterer) Clerk, welcher der deutschen Sprache mächtig ist. Nachzufragen bei Dr. Gulick, 135 Wyoming Avenue. 31,2

Deutsches Kosthaus.
Leute, die ein deutsches Kosthaus suchen, können ein solches finden No. 420 Hickory Straße. Gute Kost und Bedienung. 4

Sofort verlangt:
In der Eureka Dampfwaschanstalt, zwei brave deutsche Mädchen. Guter Lohn und beständige Arbeit für gute Mädchen.

Ein Kindermädchen
(nicht unter 16 Jahren), das ein gutes Deutsch spricht, wird gesucht; auch muß solches sich im Hause nützlich machen können. Zu erfragen 510 Quincy Avenue.

Haushälterin verlangt.
Eine gesetzte Frau, welche kochen kann und die Hausarbeit versteht, eine kurze Strecke in's Land. Näheres in dieser Office.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Das neue Gebäude des Hrn. Jakob Schläger an Lackawanna Avenue, nahe Washington, ist jetzt vollkommen fertig und eine Zierde jenes Blocks. Der Bau ist 25 bei 70 Fuß, hat eine hübsche Vorderansicht und ist praktisch eingerichtet, mit Licht von zwei Seiten und guter Ventilation. Die Räumlichkeiten im Store und ersten und zweiten Stockwerke bilden je einen einzigen großen Saal. Die Baumeister waren Schröder und Keiper und der Bau gereicht denselben zur Ehre.

☞ Courtright ist noch immer im Felde mit einem immensen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu den allerniedrigsten Preisen. Er wird nächstens seine Herbstwaaren einlegen.

— Die öffentlichen Schulen nehmen am nächsten Montag ihren Anfang.

— Nahe der Green Ridge Straße Brücke fand man am Samstag die Leiche eines neugeborenen Säuglings männlichen Geschlechtes.

— Ein Arbeiter der Wasser Companie wurde am Samtag in einer Vertiefung an Lackawanna Avenue durch Erde und Steine nahezu begraben und wäre erstickt, wenn er nicht zur Zeit des Unfalles aufrecht gestanden hätte.

— Prof. Fred. L. Grambs und der bekannte Violinist Herr. Pfeffelt reisten am Montag Abend nach Birmingham, Alabama, ab, wohin ihnen schon einige Tage zuvor Eugen Ham von Honesdale vorausgegangen war. Die Genannten sind an einem Orchester engagirt, dessen Dirigent Herr Grambs ist.

— Gebrüder Casey kauften am Freitag das Eigenthum neben dem ihrigen an Jefferson Avenue für $3500.

— Die Polizei hob am Freitag wieder mehrere übelberüchtigte Häuser aus, die hauptsächlich den Italienern zum Sammelpunkte dienten. Wer nicht Strafe zahlen oder Bürgschaft stellen konnte, wanderte in das Gefängniß.

— Die Dunmore Friedhofs Gesellschaft hat der Waisenheimath wiederum ein Grundstück für einen Begräbnißplatz geschenkt.

— Das Gericht unter dem Vorsitz von Richter Archbald argumentirte am Montag die während der Vakanz angesammelten Fälle.

— Herr Rudolf Blöser läßt sein Gebäude an Penn Avenue um ein Stockwerk erhöhen und auch hinten einen Anbau machen, so daß die ganze Länge 70 Fuß erreicht.

— Eine vorbereitende Sitzung des Ver St. Gerichtes wird nächsten Montag in dem hiesigen Courthause eröffnet.

— Catharine Dumphy starb am Montag im Armenhause, alt 76 Jahre.

— Peter Fitzpatrick, der Theilnahme an dem Mord von Jim Baird verdächtig, wurde am Montag gegen $3000 Bürgschaft entlassen, die F. A. Beamish und John G. Noakes leisteten.

— Wetterpropheten wollen behaupten, daß der Monat September ein sehr heißer werde.

— Der in Fall Creek Township, Jlls., wohlbekannte Farmer, Herr Heinrich Heitholt, erklärt, daß er nicht mehr ohne Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen leben könne, da sie ganz ausgezeichnet gegen vielerlei Leiden sind.

— Im Armenhause starb am Donnerstag Abend Frau Mary Decker im Alter von 46 Jahren.

— Es sind jährlich $47,000 nöthig zur Unterhaltung des Scranton Armendistriktes.

— In dem Verzeichniß der Geschworenen finden wir folgende deutsche Namen: Großgeschworene, 27. Sept., Nicholas Betzholt von Archbald, Joseph H. Günster von Scranton; Petit Geschworene, 18. Okt., Robert Haag und W. J. Kann von Scranton, Fred. Lehr von Covington; 25. Okt., Ph. Schweizer, Moritz Zwick und Fred. Schumann von Scranton.

Traverse Geschworene, Okt. 4., Chas. A. Bun, Friedrich Frye, John Greiner und J. S. Short, Scranton, und Chas. Rösler, Ransom; 11. Okt., Peter Filz von Scott, Henry Niemeyer, Simon Rice und Frank Zimmermann von Scranton.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

German's Grand Depot! Wyoming Avenue.

Unsere Waaren sind stets von bester Qualität und im Preise unterbietet uns Niemand.

Ein Besuch wird die deutschen Frauen davon überzeugen.

— Die in den Stadtrathsverhandlungen schon mehrmals erwähnte und von Messett eingebrachte Verordnung zur Regulirung der Wasserpreise lautet wie folgt:

Sektion 1.—Es sei beschlossen u. s. w., daß vom 1. Oktober 1886 an die Preise irgend einer Person, Firma oder Gesellschaft, welche die Bewohner Scrantons mit Wasser versieht und hierzu die Straßen der Stadt benützt, folgende Raten per Jahr nicht übersteigen dürfen:

Häuser, von einer Familie bewohnt	$6.00
Häuser, von mehr als einer Familie bewohnt, für jede Extra Familie	4.00
Ställe, für ein Pferd	2.00
Ställe, für jedes Extra Pferd	1.00
Läden und Offices	5.00
Wirthschaften	7.00
Hotels, acht Zimmer	12.00
Hotels, für jedes weitere Zimmer	75
Kosthäuser, jedes	6.00
Kosthäuser, Extra Zimmer	75
Dampfmaschinen, von 1 bis 5 Pferdekraft	3.50
" von 5 bis 10 Pferdekraft	3.00
" von 10 Pferdekraft aufwärts	2.50
Badezimmer in Privat-Häuser	3.00
Wasser-Closets, für das erste	2.50
Wasser Closets, für jedes weitere	2.00
Bäckereien, kleine	4.00
Barbierstuben u. s. w.	4.00

Für Wasser bei Meter-Messung.

Wenn der Wasserverbrauch für ein Vierteljahr weniger als 100,000 Gallonen beträgt, 21 Cents per 1,000 Gallonen; 100,000 Gallonen und weniger als 250,000 Gallonen. 18 Cents per 1,000 Gallonen; 250,000 Gallonen und weniger als 500,000 Gallonen, 16 Cents per 1,000 Gallonen; 500,000 Gallonen und weniger als 750,000 Gallonen, 13 Cents per 1,000 Gallonen; für 750,000 Gallonen und darüber, 11 Cents per 1,000 Gallonen. Das Maß ist monatlich zu nehmen

— Die hiesigen Freimaurer Logen haben jetzt zum letzten Male in der alten Halle Versammlungen gehalten. Alle künftigen Zusammenkünfte werden in der neuen Halle Ecke von Penn Avenue und Lindenstraße abgehalten.

— John B. Farries, ein noch junger Mann, starb am Samstag nach kurzer Krankheit. Der Verstorbene war Landagent der D. & H. Co., repräsentirte die erste Ward drei Jahre lang im Select Council, war ein hervorragender Odd Fellow und genoß den Ruf eines ehrenhaften und tüchtigen Bürgers. Der Select Council betheiligte sich in corpore am Leichenbegängnisse.

— „Doktor" W. S. Madden, der Bursche, welcher einst in dem Gebäude unseres Nachbars Rauch ein Frauenzimmer mehrere Wochen gefangen hielt, dann angeklagt und auf die Bürgschaft seines Bruders freigelassen wurde, hat endlich seinen verdienten Lohn erhalten. Er hatte kürzlich die Gattin eines Mannes Namens William Horner in Cumberland, Maryland, betäubt und dann zu mißbrauchen versucht. Als der Mann davon hörte, jagte er dem Schuft eine Kugel in den Körper und Madden wird sich kaum von der Wunde erholen.

— Unsere Mitbürger Chas. Tropp, Joseph H. Günster und B. Moses fuhren am vorletzten Dienstag per Dampfer „Gellert" von Deutschland ab und dürften bei glücklicher Fahrt noch diese Woche hier erwartet werden.

— Charles und Eli Lee, Vater und Sohn, welche am 8. Februar das Postamt zu Stevens Point, Susquehanna County, beraubten, bestanden am Samstag ein Verhör vor Ver. St. Commissär Wilson dahier. Der Postmeister James Connelly berichtete, daß ihm außer Briefmarken eine Menge andere Waaren gestohlen wurden. Ein Frl. Demila Luscomb sagte aus, daß der ältere Lee sie einst in Herrick Centre besuchte und damit prahlte, wie sie den Diebstahl ausführten; er und Sohn hatten sich am Tage unbemerkt im Keller des Gebäudes versteckt und dann in der Nacht die That ausgeführt. Die Beweise waren genügend, um die Angeklagten zum Prozesse festzuhalten.

— D. W. Powell, der tüchtige Clerk der County Commissäre, ist jetzt wieder auf seinem Posten und er scheint durch die californische Reise erheblich gestärkt worden zu sein.

— Aus einer Zeitung von St. Joseph, Missouri, ersehen wir, daß John L. Heidler, jr., daselbst eine allgemeine Grundeigenthums-Agentur eröffnet hat, in welchem Geschäfte er hoffentlich prosperirt.

— Baumeister Conrad Schröder hat den Contrakt für das neue Schulgebäude an Madison Avenue erhalten, welches $16,500 kosten wird. Herr Schröder hat dieses Jahr mehr Backsteinbauten ausgeführt, als alle anderen Baumeister zusammen genommen. An der Oakford Alley, zwischen Spruce und Centre, errichtet er eben einen kolossalen vierstöckigen Bau.

— Die heurige Lackawanna County Fair soll all' ihre Vorgänger an Reichhaltigkeit und Pracht übertreffen und es wird erwartet, daß sich auch die Farmer des ganzen Distriktes an der Ausstellung von Produkten, Obst, Hausthieren u. s. w. betheiligen. Liberale Preise sind für die besten Artikel in jedem Departement bewilligt worden. Die Wettrennen werden besser sein als je zuvor. Für eine vorzügliche Musik und Unterhaltungsspiele verschiedener Art, eine Speiseanstalt und andere Erfrischungen wird ebenfalls gesorgt.

— Der Passagierverkehr auf der D. L. & W. Bahn soll ein ungeheurer sein und die Beamten können kaum Bahnwagen genug beschaffen.

— Die Erie Companie hat eine Anzahl Vermesser angestellt, um alle Windungen und Krümmungen an der Delaware Division abzuschätzen, soweit dies möglich ist, und dadurch größere Schnelligkeit zu erreichen.

— Ein Bursche Namens John Toomey und eine Frau Sulivan, Ecke von Washington Avenue und Riverstraße wohnhaft, feierten am Mittwoch ein Saufgelage, geriethen in Streit und Tooney brachte seiner Gefährtin mehrere Messerstiche bei, die jedoch nicht gefährlich sind. Er konnte keine Bürgschaft leisten und sitzt im Gefängniß.

— Die Del. & H. Co. hat ihre Bahnausrüstung zwischen hier und Corbondale um vier hübsche Paßagierwagen vermehrt.

— In einigen Branchen der Dickson Werkstätten wird Tag und Nacht gearbeitet, um die vorhandenen Bestellungen ausführen zu können.

Wer stimmen will

muß zwei Monate vor der Wahl (dieselbe ist heuer am 2. Nov.) assessed und registrirt sein; muß einen Monat vor der Wahl (also spätestens bis zum 2. Okt.) eine Staats- oder Countysteuer bezahlt haben. Naturalisirte Bürger, die noch nicht registrirt waren, müssen beim Registriren ihre Bürgerpapier vorzeigen; später ist es dieses nicht mehr nöthig. Jeder Bürger hat das Recht, die Wählerliste am Stimmplatze zu untersuchen, Fehler zu korrigiren, neue Wähler einzuschreiben und ungesetzliche Wähler zu streichen.

Mittwoch und Donnerstag (1. und 2. Sept.) sind die letzten Tage zur Registrirung von Wählern und der Stimmenregistrator muß beide Tage am Wahlplatze sein. Vermeidet alle Unannehmlichkeiten am Wahltage, indem ihr auch sofort registiriren läßt, wenn dies noch nicht geschehen ist.

Wer drei Jahre im Lande ist und spätestens am 2. September sein erstes Papier heraus nimmt, kann bereits bei der nächsten Präsidentenwahl stimmen.

— Eine Fabrik zur Herstellung von sogenannten Parlor-Streichhölzern wird auf den Green Ridge Flats gebaut werden. Als Leiter des Unternehmens werden Sidney Broadbent und N. A. Zimmermann genannt.

☞ Fred. J. Widmayer ist der alleinige Agent hier für den delikaten Ochsenmaul-Salat, ein Substitut für und besser und billiger als Zungen; wird verkauft in Kübeln und Fäßchen und ist besonders Wirthen für ihre Kunden zu empfehlen. Andere Delikatessen, wie Servelatwurst, Zungen, Käse, Gurken, Senf, etc., etc., stets frisch und zu billigsten Preisen.

☞ Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co, 15 Lackawanna Avenue.

— Die regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz findet nächsten Sonntag statt.

— Diese Woche sind es die Fräuleins Westcott, Ogden und Lulu Albright, welche die zahlreichen Besucher in Chas. Robinson's Conzerthalle durch ihre komischen und ernsten Vorträge unterhalten.

— Der Regen Montag Nacht war eine Wohlthat für Menschen, Thiere und Felder.

☞ Neueste Moden in Kinderhüten und Kappen in Brown's Bee Hive.

Schweres Unglück.—Trotzdem die Fairlawn Grube ihr Quota von Kohlen letzte Woche geliefert hatte, gingen am Montag doch sechs Mann in die Tiefe, um Stützpfeiler zu setzen und Alles für die Wiederaufnahme der Arbeit vorzubereiten; der Feuerboß Edward Pearce begleitete dieselben. Am Fuße der unteren Aber (bekannt als die zweite Dunmore) angekommen, ging Pearce allein voraus, um die Sicherheit des Ganges zu prüfen; er hatte eine Sicherheitslampe, die Anderen trugen offene Grubenlichter. Plötzlich erfolgte eine furchtbare Explosion (um etwa 8.15 Morgens), deren Wirkung auch außerhalb der Grube fühlbar war. Minen-inspektor Blewitt war gerade in der Nähe und er und eine Freiwilligenabtheilung stiegen in die Grube hinab und gelangten nach manchen Widerwärtigkeiten an die Unglücksstätte, wo sie drei Todte und drei Verwundete fanden; der Feuerboß Pearce lag etwa 150 Fuß von den Anderen und war todt. Die Verunglückten waren:

Hugh Connors, todt, 45 Jahre alt; hinterläßt Frau und fünf Kinder, die an Luzerne Straße in Bellevue wohnen.
Edward Gaughan von Pine Brook, 45 Jahre alt, todt; hinterläßt Frau und acht Kinder. Michael Pryle von Luzerne Straße, 45 Jahre alt, todt; hinterläßt eine Frau, aber keine Kinder.
Der Feuerboß Edward Pearce; hinterläßt eine Familie. John Kerrigan von Petersburg wurde lebend aufgefunden, starb aber, ehe er an's Tageslicht gebracht ward; er war 35 Jahre alt und hinterläßt eine Familie. John Nasin von Green Ridge, ein lediger Mann von 25 Jahren, ward schwer verbrannt herausgebracht und wird wahrscheinlich genesen. Am leichtesten verletzt ist der 21 Jahre alte John Comer, an Meridian straße wohnhaft.

Der letztere war allein im Stande, einen zusammenhängenden Bericht zu geben. Als er den der Explosion vorausgehenden Feuerschein sah, warf er sich, Gesicht abwärts, zur Erde hinter einen Pfeiler und rief von dort aus der Hülfsmannschaft, als er sie hörte. Wie das Unglück entstehen konnte, ist ein Räthsel; jener Theil der Grube ist gewöhnlich frei von Gasen, zudem war der Luftfächer ununterbrochen thätig. Der sonst durch die Explosion angerichtete Schaden in dem Innern der Grube ist gering.

Neue Anzeigen.

The Windsor,
Ecke Penn Ave. und Lindenstraße,
(unter der Freimaurer Halle.)
Bestes Restaurant der Stadt.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Austern in jeder Weise zubereitet. Soupers für Gesellschaften und Privatpersonen.
Auswärtige und einheimische Biere und Cigarren.
Bedienung zuvorkommend und Preise so billig als irgendwo sonst.
Es ladet zum Besuche ein
Louis Koch.

Erstes Pic Nic,
zum Benefiz der deutschen
Presbyterianer Kirche
von Hyde Park,
—am—
Donnerstag, 9. Sept.,
In Wahlers' Garten.

Es wird für jede Bequemlichkeit der Besucher Sorge getragen, desgleichen für gute Musik und Ordnung.
Es ergeht an alle Deutschen die Bitte um recht zahlreichen Besuch.
Eintritt 25 Cents.
Das Comite.

Passage-Tickets von oder nach Deutschland für nur $15. Beeilt Euch, denn diese Preise halten nicht lange an.
D. W. Swan,
Holzhof, Hyde Park.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 5. Sept. 1886,
Nachmittags um 3 Uhr. in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen
Wilh. Widmayer, Sekr.

Zur Warnung.
Da meine Frau Caroline Heinz gegen meinen Wunsch und Willen mich verlassen hat, so ersuche ich dieselbe, innerhalb drei Wochen zurückzukehren, widrigenfalls ich mich von ihr als geschieden betrachte.
Scranton, den 26. Aug. 1886.
35,3 Jakob Heinz.

County-Steuer. 10. Ward.
Alle Steuerzahler der 10. Ward, welche ihren Staats und County Tax für 1886 noch nicht bezahlt haben, werden hiermit zum letzten Male ermahnt, dieselben zu zahlen, um Unkosten zu ersparen. Jakob Schäfer,
34,2 Collekter der 10. Ward.

— Die —
White und Domestic
Nähmaschinen,
S. Jones, Agent.
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.

Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten Bier, Liquöre und Cigarren, Ba gut nes Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht. Mein Sommergarten ist der angenehmste der Stadt. Edw. Busath.

R. Blöser's
verbesserte
Frucht-Gläser.
Die bisher benutzten Gläser zur Aufbewahrung eingemachter Früchte waren alle zu schwierig zu öffnen, wie leider jede Hausfrau weiß. Blöser's mit einem patentirten verbesserten Verschluß versehene Fruchtgläser können von einem Kinde geschlossen und geöffnet werden und halten ein Lebensalter Preis $1.35 das Dutzend. Rudolph Blöser
121 Penn Avenue, obenauf.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bologna wurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Frau Helene Langguth,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Main Avenue, nahe Lackawanna,
empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 20 3m

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York.
alleinige Fabrikanten.

Keystone Akademie.
John H. Harris, Ph. D., Leiter.
Das achtzehnte Jahr beginnt am 24. August 1886.
Kosten des Eigenthums $50,000. Grundstück 20 Acker. Bibliothek über 2000 Bände. Apparate im Werthe von über $1000.
Lage gesund, Unterricht durchgreifend, Disziplin streng, Beziehungen mäßig.
Kleine Klassen und persönliche Aufsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird Schüler ertheilt, die zurück sind und denen in der Jugend eine Gelegenheit zur Ausbildung versagt war. Bereitet vor für den Kaufmanns- oder Lehrerstand und die Universität. Studenten, die in der Keystone vorbereitet waren, sind im Harvard und Yale ohne Vorbehalt eingetreten.
Separates Backsteingebäude, durch Dampf geheizt, zum Gebrauch der Damen.
Die Fahrt auf der D. L. & W. und Lehigh Valley haben Studenten zum halben Preise.
☞ Für Kataloge und weitere Auskunft schreibt an den Prinzipal in Factoryville, Pa.

Kaufhold & Co.,
(limited,)
No. 510 bis 516 Penn Avenue,
Händler in allen Sorten von
Hartem und weichem Holz.
Drechsler-Arbeiten
von jeder nur denkbaren Art und zu allen möglichen Zwecken.
Baumaterialen,
Fenster, Thüren, u. s. w.
Fabrikanten von
Haus-, Schul- und Store-
Mobilien.
Telephon-Verbindung.
Wir laden ergebenst zu einem Besuche unseres Etablissements ein, wo wir den Beweis liefern können, daß wir für jedwede Arbeit eingerichtet sind.
Kaufhold & Co.,
510 bis 516 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Vor 115. Scranton Pa..

Gustav Cossa,
Pianist,
Vor 115. Scranton Pa..

Scheriff's Verkauf
— von —
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 18. Sept. 1886.

Gemäß eines Exekutionsbefehles von Fieri Facias, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 18. Sept. 1886,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1. All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in Dalton, Nord Abington Township, und begrenzt wie folgt, nemlich: Südlich von öffentlicher Straße, von Dalton über den Berg nach Factoryville führend, westlich von der Abington und Factoryville Landstraße, nördlich von Land des Dalton unabhängigen Schulbezirks und Land von Wall, Dean & Co., und westlich von Land von Wall, Dean & Co. Enthaltend etwa ein Acker, mit einem kleinen hölzernen Wohnhause und Scheuer darauf.

No. 2 Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten auf jene gewisse Strecke Land im Nord Abington Township, begrenzt und beschrieben wie folgt: Südlich von öffentlicher Landstraße, von Dalton nach Waverly führend, östlich entlang der von Dalton zum Hause von Warren White führenden Straße, nördlich von Land der Galen Means Hinterlassenschaft und Land der Hinterlassenschaft des verst. Abel Gardner, westlich entlang der Straße, vom Hause von Henry J. Colvin nach der Baptistenkirche führend und Land der Hinterlassenschaft des verst. Abel Gardner. Alles angeblich mit hölzernem Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf. Etwa neun Acker Land enthaltend.

No 3 Eine Lot in der vierten Ward der Stadt Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an der westlichen Seite von Hyde Park Avenue etwa 100 Fuß südlich von Lafayette Straße, an der südlichen Ecke von Lot des T. Lee, von da westlich entlang der Linie von besagtem Lee's Lot etwa 150 Fuß zur hinteren Linie derselben, von da rechtwinklig in südlicher Richtung entlang der Linie zur Ecke von Lot des Thomas Barrowman, von da in östlicher Richtung entlang der Linie von besagter Barrowman's Lot zur Hyde Park Avenue, von da nördlich entlang besagter Avenue zum Anfangspunkte, enthaltend etwa 7500 Quadratfuß. Alles angeblich mit einem preisthätigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

No. 4 All jene gewisse Lot Land in der vierten Ward von Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Sind Lots Nummer 15 und 16 im Block 6 auf der Karte von Price und Raymond's Addition zu Scranton, jede Lot 50 Fuß front bei 160 Fuß Tiefe, und vorne grenzend an die früher oder jetzt Lincoln Avenue genannte Straße.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von H. C. States gegen J. G. Smith. Schuld $222.97. Judgment No. 269, Nov. T. 1885. Ai. Fa. No. [illegible], Dec. T. 1886.

J. H. Burns, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
25. August 1886.

Liste deutscher Briefe.

John Blage,	E. Engle,
Ludwig Minie,	Charles Müller,
Karl Mahrz,	Wm. Rommel,
Henry Schoenmaker,	John Swant,
George Spitz,	Eugen Wiaur.

Scheriff's-Verkauf
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 11. Sept. 1886.

Gemäß eines Exekutionsbefehles von Alias Levari Facias, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 11. Sept. 1886,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

Alle die Rechte Titel und Interessen des besagten Thomas P. Remington in und auf all die Kohlen und Mineralien liegend unter der Oberfläche der nachfolgend beschriebenen Striche Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, friend ein Theil jenes Striches, bekannt als Certified Lot No. 40 in dem beglaubigten Township Providence, wie folgt: All jener Theil der vorbesagten beglaubigten Lot, welcher zwischen der sechzehn Fuß Alley liegt, die parallel mit Crowustraße und Staffordstraße läuft, wie verzeichnet auf dem Plan von zusätzlichen Lots in Scranton, angefertigt von W. H. Hutchinson zu der Originalkarte des H. Colt (vorsichtlich eingetragen) und der hinteren beglaubigten Townshiplinie; begrenzt nordöstlich von der Linie der beglaubigten Lot No. 39, südöstlich von der hinteren beglaubigten Townshiplinie, südwestlich von der Linie der beglaubigten Lot No. 41 und nordwestlich von der sechzehn Fuß breiten Alley, parallel mit Crownstraße laufend und zwischen Crownstraße und Staffordstraße; nebst dem ausschließlichen Recht und Privilegium, all die besagte Kohle zu graben und entfernen durch irgend ein unterirdisches beim Bergbau gebräuchliches Verfahren, ohne dabei in irgend einer Weise eine Verantwortlichkeit zu übernehmen für irgend welchen Schaden an der Oberfläche der besagten Lot oder an den Gebäuden oder Verbesserungen, die jetzt dort sind oder später auf der Oberfläche errichtet werden mögen; vorausgesetzt, daß keine Grube oder Luftschacht absichtlich an der Oberfläche eröffnet oder Grubenzubehörde darauf errichtet werden dürfen.

Und ferner, alle und einzeln die verschiedenen Lots, Quadrate und Gebierte von Grundstücken, seiend jener Theil der beglaubigten Lot No. 40, wie verzeichnet auf der besagten von W. H. Sturdevant gemachten Karte, zwischen der besagten Crownstraße und der hinteren beglaubigten Townshiplinie liegend, begrenzt nordwestlich von Crownstraße, nordöstlich von der Linie der beglaubigten Lot No. 39, südöstlich von der beglaubigten hinteren Townshiplinie und südwestlich von der Linie der beglaubigten Lot No 41; ausgenommen interessen von den vorbesagten Blocks und Grundstücken die kleineren Grundstücke in einigen der besagten Blocks, wie auf der Karte von besagten W. H. Sturdevant verzeichnet und die hiervor verkauft und übertragen, oder deren Verkauf und Uebertragung kontrahirt wurde an die verschiedenen Käufer davon, das heißt, ausgenommen von der Verwilligung Lots No. 1 bis 16 und 8 bis 12, alle einschließend, im Block No. 147; 1 bis 20, inklusive, 22, 24, 26, 28, 30 und 32 bis 44, inklusive, im Block 148, alle die Lots in Blocks 149 und 151; 1, 2, 14 bis 35 im Block 150; 13, 16, 18, 20, 22, 24, bis 32, inklusive 42, 43 und 44 im Block 152; 13 bis 31 in dem Dreieck gegenüber von Block 152, 10 bis 31, inklus